

INHALT

Einleitung	7
------------------	---

I. Die Anfänge in England und Irland

1. Puritanismus – Methodismus – Erweckungsbewegung	11
Puritanismus (17. Jhdt.)	11
Methodismus (18. Jhdt.)	12
Erweckungsbewegung (19. Jhdt.)	13
2. Dublin – Bristol – Plymouth	15
Dublin (A. N. Groves)	15
Bristol (Georg Müller)	18
Plymouth (B. W. Newton)	22
3. John Nelson Darby: Leben und Werk	28
Bis zum Kirchenaustritt 1834	28
Bis zur Spaltung der Brüderbewegung 1848	31
Bis zu seinem Tod 1882	35
4. John Nelson Darby: Lehre	37
Einheit der Kirche durch Trennung vom Bösen	39
Darstellung der Einheit der Kirche im Abendmahl	42
Gegenwart des Heiligen Geistes und Priestertum aller Gläubigen	44
Die Folgen im Denken und Leben der Brüderbewegung ..	47

II. Die Anfänge in Deutschland

1. Täuferturn – Pietismus – Erweckungs- und Gemeinschaftsbewegung	50
Täuferturn (16. Jhdt.)	50
Pietismus (17./18. Jhdt.)	51
Erweckungs- und Gemeinschaftsbewegung (19. Jhdt.)	53
2. Freikirchen und deutsche Staatskirchen im 19. Jhdt.	55
3. Die ersten Brüderversammlungen in Deutschland	59
Württemberg (Georg Müller und Peter Nippel)	59
Rheinland (Julius Anton von Poseck)	62
Elberfeld (Heinrich Thorens)	66

III. Carl Brockhaus: Leben und Werk

1. Bis zum Austritt aus dem Brüderverein (1852)	73
Herkunft – Beruf – Familie	73
»Alles in Christo«	75
Der Evangelische Brüderverein	77
2. Brockhaus und Darby	86
Literarischer und persönlicher Einfluss	86
Die Eigenständigkeit von Carl Brockhaus	88
Die Übernahme der Lehre Darbys	89
3. Ausbreitung der Bewegung bis zum Tod von Carl Brockhaus (1899)	93
Persönliche Verhältnisse	93
Erste Versammlungsgründungen	94
Mitarbeiter und Konferenzen	96
Reisetätigkeit	98
Verhältnis zu anderen Kirchen	101
Anfeindungen und Verfolgung	102
Gefahr der Verweltlichung	103
Die Zeitschrift	105
Das Liederbuch	106
Die Bibelübersetzung	108
Bewahrung der Einheit	111
Die Persönlichkeit	114
 Zeittafeln	 116
 Anhang	
1. Schreiben der Gemeinde Haarzopf an den preußischen König vom 6. Februar 1847	119
2. Aus einem Brief Carl Brockhaus an seine Frau vom 10. Juni 1853	120
3. Brief John Nelson Darbys an Carl Brockhaus	122
4. Ansprache H.C. Voorhoeves bei der Beerdigung von Carl Brockhaus (Mai 1899)	124
 Literaturverzeichnis	 127
Quellennachweis	130
Namenregister	133

INHALT

Vorwort	3
Einleitung	11
<i>I. Die Freikirche ohne Namen (1900-1937)</i>	
1. Rudolf Brockhaus, die Führerpersönlichkeit	13
2. Reisebrüder	15
3. Konferenzen	19
4. Evangelisation – Georg von Viebahn	21
5. Schrifttum	25
Rudolf Brockhaus und sein Verlag	25
Dr. Emil Dinges und sein Verlag	27
Eigenart des »Brüder«schrifttums	30
6. Soziale Werke	34
Christliche Pflegeanstalt Schmalkalden-Aue	35
Altenheime »Friedenshort« und »Elim«	36
Kinderheime	37
Schwestern-Mutterhaus »Persis«	38
Spendensammelstellen	40
7. Das »Werk des Herrn in der Ferne«	42
Die »Brüder« und die Außenmission	42
Ägypten	44
China	48
8. Das Verhältnis zu den »anderen«	51
Absonderung	51
...und die großen Kirchen	52
...und die Freikirchen	54
Gemeinsames	57
Trennendes	57
9. Bewahrung von Lehre und Einheit	58
Der Standpunkt	58
Die Verteidigung der Lehre – der »Schriftenstreit«	60
Die Verteidigung der Einheit	67
Zwischen Absonderung und Allianz	70
Wider die Irrlehren	79

10. Das Leben in den Versammlungen	84
11. Ausgang der Ära Rudolf Brockhaus	92
12. Erneuerungsbestrebungen	94
»Die Tenne«	94
Die Stündchenbewegung	103

II. Die Offenen Brüder in Deutschland bis 1937

1. Die Entwicklung in Großbritannien seit 1848	113
Unabhängigkeit	114
Ausbreitung	116
Soziale Verantwortung	118
Außenmission	120
Die britischen Offenen Brüder heute	124
2. Die Entwicklung in Deutschland	125
Die Anfänge: Georg Müller und Dr. Friedrich Wilhelm Baedeker	126
Toni von Blöcher und die Gemeinde in der Berliner Hohenstaufenstraße	128
Ausbreitung und Schrifttum	131
Gemeinsames in der Unabhängigkeit	136
Bedeutende Persönlichkeiten	140
3. Die »Bibelschule für Innere und Äußere Mission«	142
Die Erweckung in Russland, Dr. Baedeker und die Allianz-Bibelschule	142
Berlin (1905-1919)	145
Wiedenest (ab 1919)	147
4. Das Verhältnis zwischen »offenen« und »Elberfelder« Brüdern	149
Anziehung und Abstoßung	149
Unabhängigkeit oder Einheit?	151
Abendmahl oder Tisch des Herrn?	155
Der gemeinsame Beitrag zum Zeugnis der Kirche	160

Anhang

1. Liste der »Elberfelder« Reisebrüder um 1928	164
2. Reiserouten der »Elberfelder« Reisebrüder um 1930	166
3. Brief der holländischen Brüderversammlungen an die deutschen »Brüder« im Ersten Weltkrieg (August 1915) ...	171

4. Missionsbericht Otto Blädels aus Ägypten (29. Juni 1905)	172
5. Bericht Otto Blädels über den Einsatz des Missions- segelbootes »Nil-Taube« in Ägypten (21. Mai 1912)	175
6. Brief Otto Blädels zum Besuch von Ernst Brockhaus u.a. in Ägypten (10. Mai 1913)	178
7. Briefe Heinrich Rucks über die Arbeit in Hungergebieten Chinas (1912)	179
8. Bericht Dr. Hans Neuffers über das Missionshospital »Haus der Barmherzigkeit« in China (Oktober 1923)	181
9. Briefe von russischen Gläubigen an die deutschen »Brüder« (1913)	184
10. Kriegsbrief aus Russland (2. September 1915)	186
11. Veröffentlichungen in den »Mitteilungen aus dem Werk des Herrn in der Ferne« über die Lebensmittel- und Kleidersendungen nach Russland (1933-1937)	188
12. Bittbriefe von russischen Gläubigen (1934-1936)	190
13. Dankesbriefe von russischen Gläubigen für Geld- und Sachspenden der deutschen »Brüder« (1933-1936)	191
14. Bericht Wilhelm Walters über den Reisedienst unter den Gemeinden der Offenen Brüder in Baden und Württemberg (1925)	197
15. Bericht über die Raumnöte der Offenen Brüder in Schlesien (1925)	201
16. Auszüge aus den Ansprachen bei der Beerdigung von Rudolf Brockhaus (23. September 1932)	202
Literaturverzeichnis	207
Quellennachweis	212
Namenregister	220
Übersicht über die in den Bänden 1 und 2 angeführten Mitglieder der Familie Brockhaus	222

INHALT

Einleitung	11
------------------	----

I. Die »Brüder« und der Staat

1. <i>Der grundsätzliche Standpunkt</i>	17
2. <i>Im Kaiserreich (bis 1918)</i>	20
Die evangelischen Christen und die Monarchie	20
Die »Brüder« und die Monarchie	23
Die »Brüder« und der Erste Weltkrieg	26
Das Gewissen und die Obrigkeit	28
Die »Brüder« und die Gegner der Monarchie	30
Zusammenfassung	32
3. <i>In der Weimarer Republik (1919-1933)</i>	33
Die evangelischen Christen und die Republik	33
Die »Brüder« und die Republik	35
Einmischung in die Politik?	37
Zusammenfassung	39

II. Die »Brüder« und der Nationalsozialismus

1. <i>Nationalsozialismus und evangelische Christen vor 1933</i>	41
Die Krise der Republik und der Nationalsozialismus	41
Nationalsozialismus – eine christliche Bewegung?	42
Antisemitismus – nur ein Schönheitsfehler?	44
Mehr Für als Wider den Nationalsozialismus	44
2. <i>Nationalsozialismus und »Brüder« vor 1933</i>	46
Vom Nationalsozialismus angezogen	46
Der einzelne – allein mit seinem Gewissen	47
Aufruf zur Entscheidung: Christus oder SA-Partei	50
Sieg der Inkonsequenz: Nicht Für und nicht Wider	51
Nicht völlig immun gegen Antisemitismus	54
Zusammenfassung	56
3. <i>Die »Brüder« im NS-Staat, 1933-1937</i>	59
Hitlers christlicher Vertrauensfeldzug und seine Wirkung	59
Die Freikirchen und das neue Reich	60
Die »Brüder« und die »Machtergreifung«	62
Zustimmung zur Innenpolitik	64
Zustimmung zur Außenpolitik	65
Zustimmung zum Nationalsozialismus	67
Die Judenverfolgung und die »Brüder«	69
Neutralität im Kirchenkampf	72
Zwangsvereinigung mit anderen Kirchen?	74
Zusammenfassung	82

III. Verbot und umstrittene Einheit

1. <i>Das Verbot der »Christlichen Versammlung«</i>	84
»Wie ein Blitz aus heiterem Himmel«?	84
Hitlers kirchenpolitische Ziele	85
Der NS-Staat und die kleineren Religionsgemeinschaften	86
Die Hiobsbotschaft am 28. April 1937	91
Vergebliche Gegenwehr	94
Urheber und Gründe des Verbots	98
2. <i>Die Gründung des »Bundes freikirchlicher Christen«</i>	102
Dr. Hans Becker	102
Dr. Beckers erster Kontakt mit der Gestapo (Berlin, 30. April)	105
Die Weichenstellung (Velbert, 9. Mai)	106
Dr. Becker als bevollmächtigter Unterhändler der »Brüder« (Berlin, 12. Mai)	109
Die Entscheidung der Gestapo (Dortmund, 20. und 23. Mai)	111
Jubel und Bedenken bei den »Brüdern«	112
Hans Beckers folgenschwerer Entschluss (Dortmund, 29. Mai)	116
Neuer Aufbruch oder »Schwarzer Sonntag«? (Elberfeld, 30. Mai)	117
Die »Brüder« im »Bund freikirchlicher Christen«	122
Die Anfänge	122
Verfassung und Rechtsstellung	124
Die Organisation	127
Die Bundeskasse und die sozialen und missionarischen Werke	131
Die Reisebrüder	133
Jugend- und Kinderarbeit	136
Das Schrifttum	140
Der »neue Weg« -Überzeugung und Beeinflussung	148
4. <i>Der Zusammenschluss von Elberfelder und Offenen Brüdern</i>	156
Die Offenen Brüder und das Verbot der »Christlichen Versammlung«	156
Der Ruf nach der Einheit der Kinder Gottes	158
Die getrennten »Brüder« finden sich (Kassel, 20. August 1937)	159
Der Weg zum Zusammenschluss: Begeisterung beim BfC	161
Der Weg zum Zusammenschluss: Bedenken bei den Offenen Brüdern	163
Der »historische Augenblick« (Berlin, 16. November 1937)	165
Die Durchführung der Vereinigung	168
5. <i>Die Gegner des Bundes</i>	169
Der überraschende Erdbeben	169
Die staatsbejahenden BfC-Gegner	172
Ja zur Organisation – aber nicht unter Dr. Becker	174
Ja zur Organisation – aber nicht auf dem »neuen Weg«	177
Grundsätzlich gegen jeden Neuanfang	182

Die ausländischen »Brüder« und der BfC: Verständigung?	185
Die ausländischen »Brüder« und der BfC: Trennung	187
»Brüder« im Untergrund	192
Die staatlich Anerkannten und die Verbotenen	195
Zusammenfassung	196
6. <i>Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden</i>	198
Aufbruch zur Verwirklichung der Einheit	198
Bedenken und Gegenstimmen	200
Die Elberfelder Konferenz 1938	203
Der zweite vergebliche Anlauf zum Zusammenschluss	205
Warum »praktische Einheit«?	209
– Der »äußere Zwang«	210
– Das »Gebot der Stunde«	211
– Der Wille Gottes	215
– Die Bestätigung durch die »anderen«	216
– Das »hierarchische« Moment	218
– Zusammenfassung	219
Der Krieg als auslösendes Moment	220
Die Blitzaktion	223
Die Gründungsversammlung in Berlin am 22./23. Februar 1941	227
Der lange Weg zur staatlichen Anerkennung	230
Der neue Bund, 1941-1945	232
Überzeugung und Zweifel	240

IV. Die organisierten »Brüder« und der NS-Staat

1. <i>Der »Führer«</i>	243
Das »Werkzeug Gottes«	243
Der »Führer«-Kult	245
Die »gläubige« Obrigkeit	247
2. <i>Die Weltanschauung</i>	248
Die »nationalen« Werte	248
»Positive Haltung«	250
Kämpferische Selbstbehauptung	251
»Umdenken«	252
3. <i>Der Krieg</i>	255
Beten – für Frieden oder Sieg?	255
Siegesbegeisterung: »Gott macht Geschichte«	256
Feindbild: »Die Stunde der Abrechnung«	258
Kriegsschuld: die anderen	260
»Bewährungszeit«: für »gläubige Christen«	261
Niederlage: das »Geheimnis des Leidens«	262
4. <i>Die Judenverfolgung</i>	263
Zwischen Bibel und Arierparagraf	263

Neues Verhältnis zum Alten Testament	265
»Errette, die zum Tode geschleppt werden!«	266
5. <i>Der Kirchenkampf</i>	267
Nichteinmischung	267
Verurteilung und Verteidigung	269
6. <i>Der »christentumsfreundliche« Staat</i>	271
Illusion?	271
Wirklichkeit	273
In der Sicht der Gestapo	274
Zwischen Deutschem Reich und Reich Gottes	275
Fritz von Kietzell	277
7. <i>Zusammenfassung</i>	279

V. Unbewältigte Vergangenheit und Gegenwart - Die verlorene Einheit

1. <i>Die verdrängte Vergangenheit</i>	282
Kein Schuldbekenntnis	282
Beugung unter die Schuld des Volkes	284
Der Bund – die »brüder«spezifische Schuldfrage	285
Verdrängung	287
Keine personellen Konsequenzen	289
Das nationale Denkschema	290
Das verspätete Schuldbekenntnis	293
Schaden durch unausgesprochene Schuld?	294
2. <i>Der BEFG in der Nachkriegszeit (1945-1950)</i>	295
»Bruderhilfe«	295
Evangelisation	297
Schrifttum	299
Organisation	301
Probleme	304
3. <i>Das Wiedererstehen der »Christlichen Versammlung«</i>	306
Wiedervereinigung?	306
Das Ärgernis »Bund«	307
»Enge« oder »Weite«?	308
Der Dillenburger Beschluss	309
»Massenabwanderung ...«	311
»... in die Enge«	312
Verteidigung des Bundes	313
... und »der Weite«	314
Die (alte) »Christliche Versammlung« heute	316
4. <i>Die Entstehung des Freien Bräderkreises</i>	319
Die Organisation – der Stein des Anstoßes	319
Sonderregeln für die »Brüder« im Bund	321
Die erste Krise – Umstrukturierung des Bundes?	323

»Beruhigungsdienst«	324
Die zweite Krise – Ist der Zusammenschluss gescheitert?	326
Zwischen Reformplan	328
... und Austrittsbewegung	331
Hugo Hartnack	334
Die Dortmunder Beschlüsse	337
Die Wermelskirchener Konferenz	340
Zusammenfassung	343

VI. Aufbruch in die Außenmission

1. Neubeginn	347
2. Das »Missionshaus Bibelschule Wiedenest«	349
3. Außenmissionarische Fortschritte	350
4. Bibelschule und Tagungsstätte Wiedenest	352
5. Außenmission der Freien Brüder	353
6. Gastarbeiter – und Neulandmission	354

VII. Einheit in der Vielfalt? (die Entwicklung seit 1950)

1. <i>Gemeinsamkeit</i>	355
Die Werke	355
Liederbuch, Revision der Bibelübersetzung, Schrifttum	357
2. <i>Abgrenzung</i>	359
Festgelegt auf den Bund	359
Festgelegt auf eigene Konferenzen	360
Der zweite Verlag	361
Die zweite Zeitschrift	363
Der eigene Weg in der Außenmission	363
Spannungen	365
Zusammenfassung	366
3. <i>Eigenständigkeit im Bund?</i>	368
Die Illusion der »Verschmelzung«	368
Innere Emigration und »Minderstatus«	369
Identitätsverlust	370
Neubesinnung?	371
Ausblick	372

VIII. Die Entwicklung der Brüder-Gemeinden in der DDR

seit 1945	377
Literaturverzeichnis	413
Quellennachweis	415
Personenregister	447